**-Schöler-**

**Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Der Friedensrichter Schöler wohnte in **Waldbröl**

**Agnes Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Oktober 1919**

*Die Kreisfürsorgerin, Fräulein* ***Agnes Schöler****, ist vom 1. bis 29. November ds. Jahres beurlaubt. Ihre Sprechstunden und Mütterberatungen fallen in dieser Zeit aus.*

*Gummersbach, den 20. Oktober 1919 - Kreiswohlfahrtsamt*

**Alfred Schöler**

Geboren im Jahre 1911 o. 1912

Gestorben am 3. November 2003

**Alfred Schöler** war verheiratet mit Frau Elisabeth Schöler, geborene Weber

**Andreas Ludwig Schöler**

Geboren im Jahre 1784

Gestorben im Jahre 1836

**1784**

**Andreas Ludwig Schöler** war der Sohn des Notars Ludwig Christian Schöler und seiner Frau Eleonora Catarina Schöler

Sein Bruder war der Waldbröler Polizeivogt Johann Friedrich Schöler

**1815**

Nach dem Tod des Waldbröler Notars und Bürgermeisters Max Joseph Venn übernahm **Andreas Ludwig Schöler** das verwaiste Notariat

**Antonia Schöler** (Tony Schöler)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

Die Familie Wilhelm Müller, Ehefrau Marta Müller, geborene Schuster, verwitwete Schöler und die Tochter **Tony Schöler** wohnte in **Brüchermühle**

**30. Mai 1936**

Fräulein **Tony Schöler** und der Studienassessor Walter Groß gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Bertha Schöler**

geboren am 17. August 1884

gestorben am (unbekannt)

**17. August 1960**

Frau **Bertha Schöler**, geborene Sommerau wohnhaft in **Großen-Bernberg** (Stadt Gummersbach) feierte am heutigen Mittwoch ihren 76. Geburtstag.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 3.8.1960]

**Birgit Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Dezember 2012**

Am dritten Adventssonntag nahm Pastoralreferent Helmut Zarges das Licht von Bethlehem im Rahmen einer Aussendungsfeier im Kölner Dom entgegen und verbreitet es seitdem im Oberbergischen Kreis. Als Zeichen des Friedens und der Hoffnung wurden heute auch in den **Polizeiwachen** in Wipperfürth und **Gummersbach** Kerzen am weitgereisten Friedenslicht entzündet.

Gemeinsam holten Zarges und Polizeihauptkommissar Norbert Grüterich, Leiter der Gummersbacher Polizeiwache, das Friedenslicht aus dem Auto. Damit die Lampe sicher steht, transportiert Zarges sie in einem Eimer

**18. Dezember 2013**

Mittlerweile zum 13. Mal entzündete Pastoralreferent Helmut Zarges das Licht von Bethlehem in der **Gummersbacher Polizeiwache**.

Bereits heute Vormittag gab er das Licht auf der Polizeiwache in Wipperfürth weiter und nun auch in Gummersbach.

„*Es waren schon eine Handvoll Bürger da, die sich erkundigten, ob es dieses Jahr wieder das Licht aus Bethlehem gibt*“, berichtete Wachdienstführer Dirk Zauskiewicz, der mit seiner Kollegin **Birgit Schöler** und Wachleiter Norbert Grüterich das Friedenslicht von Zarges in Empfang nahm.

**C. Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1910**

**C. Schöler** war Mitglied im **TV Eckenhagen**

**Charlotte Schöler**

Geboren am 19. April 1789 als Charlotte Abel

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1832**

In Waldbröl fand die Hochzeit der Eheleute Johann Friedrich Schöler und Frau **Charlotte Schöler**, geborene Abel statt

**E. Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. März 1945**

**E. Schöler** war Führer des 2. Zuges einer Oberbergischen Volkssturm-Kompanie unter dem Kommando von Otto Idel aus Wiehl

**Eduard Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1929**

Am heutigen Tag trafen sich 18 Fußballbegeisterte aus Sinspert und den umliegenden Orten. Diese hatten vorher teilweise in „wilden Vereinen“ in Sinspert oder Blankenbach gespielt.

Am Ende dieser Begegnung stand die Gründung des **Sportvereins 1929 Sinspert-Wehnrath**

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: **Eduard Schöler**, Gustav Kühne, Friedrich Kühne, Fritz Lünenbürger, Erich Brücher, Paul Hombach, Otto Reichler, Eugen Wenigenrath, Otto Wenigenrath, Fritz Reichler, Willi Selbach, Erwin Hombach, Robert Köster, Eugen Gerhard, Oswald Gerhard, Adolf Heiden, Otto Hombach und Werner Menninger

**1929**

Kurz nach der Gründung des **SV 1919 Sinspert-Wehnrath** trafen sich die Mitglieder, um den ersten Vorstand zu wählen

- Gustav Kühne sen. 1. Vorsitzender

- Friedel Kühne 1. Geschäftsführer

- Fritz Lünenbürger 2. Geschäftsführer

- Emil Brücher Kassenwart

- **Eduard Schöler** Jugendleiter

**Emil Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Heuten Morgen 9.45 Uhr nahm der Herr nach kurzem Krankenlager unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schöler, geborene Pflitsch*

*im 79. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.*

*In stiller Trauer:*

*- Eheleute* ***Emil Schöler*** *und Frau Maria Schöler, geborene Rogge*

*- Eheleute Karl Schöler und Frau Martha Schöler, geborene Heyden*

*Bruch bei Wiehl, den 27. Januar 1950*

**Emma Schöler**

geboren am 20. August 1875

gestorben am (unbekannt)

**20. August 1960**

Frau **Emma Schöler**, wohnhaft in **Eckenhagen** feierte am heutigen Samstag ihren 85. Geburtstag

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 20.8.1960]

**Frank Walter Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1980**

Der Oberprimaner **Frank Walter Schöler**, wohnhaft in Bergneustadt, schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Friedrich Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Sommer 1946**

Josef Zöller legte sein Amt als 1. Vorsitzender des **TuS Eckenhagen** nieder, zum Nachfolger wurde Paul Müller gewählt.

Ihm zur Seite im Vorstand standen Wilhelm Dankert, Fritz Hombach, **Friedrich Schöler**, Wilhelm Vogt und Christian Klein

**Fritz Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1923**

*Erklärung! Ich bedauere die beleidigende Äußerung, die ich über den von 23 Jahren verstorbenen* ***Fritz Schöler*** *in* ***Sinspert*** *getan habe und nehme dieselbe hiermit zurück.*

*Sinspert, den 22. Juni 1923 – Frau Witwe Wilhelm Solbach*

**Fritz Schöler**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1933**

*Die* ***Bergische Patentachsenfabrik*** *in Oberwiehl kann, wie der Inhaber am heutigen Tag gelegentlich der Werksfeier im festlich geschmückten Wohlfahrtsraum mitteilte, auf ihr 150-jähriges Bestehen als Achsenschmiede zurückblicken*.

[…]

*Rund 300 Arbeiter und Angestellte hatten sich eingefunden und wurden zu Beginn mit Kaffee und Kuchen reichlich bewirtet. Ihnen allen rief Fabrikant Gustav Friedrich Kotz als Gefolgschaftsführer ein herzliches Willkommen zu. Das Werk, das allen Brot und Arbeit gebe, sei zum ersten Mal seit drei Jahren wieder voll beschäftigt*

[…]

*Von 23 Arbeitsjubilaren sind vier, und zwar* ***Fritz Schöler****, August Noß, Richard Bauer und Robert Uellner, jetzt seit 35 Jahren ununterbrochen in der Wiehler Achsenfabrik tätig, deren Leitung 1901 der jetzige Inhaber, Herr Kotz übernommen hat.*

*Allen früheren Jubilaren wurde die Ehrenurkunde der Bergischen Handelskammer überreicht, die beiden diesjährigen Arbeitsjubilare Karl Theis und Ewald Köster erhielten außerdem eine Uhr als Erinnerungsgabe*.

[…]

*Von Betriebszellenobmann Pg. Paul Noß wurde anschließend als Gast u.a. der Ortsgruppenführer Pg. Jakobs herzlichst begrüßt*.

[…]

*Eine Lobeshymne auf das Lied der Arbeit, verfaßt und vorgetragen von Pg. Mörstedt, fand großen Beifall.*

*Fritz Schöler schilderte als ältester Werksangehöriger den technischen Aufstieg des Betriebs seit 1898. Namens der Arbeitsjubilare übergab Herr Schöler dem Gefolgschaftsführer Kotz ein Gruppenbild, das diesen sehr erfreute*

*Nachdem der jüngste Stift ein Gedicht vorgetragen, schilderte Oberingenieur Kind nochmals kurz die gewaltigen politischen Ereignisse des Jahres 1933*.

[…]

*Werkmeister Klein feierte in wohlgesetzten Worten die enge Verbundenheit, welche die Angestelltenschaft und die Mitarbeiter der Faust wie auch die Werksleitung umschließt*.

[laut dem Oberbergischen Boten v. 27.12.1933]

**Ilse Schöler**

Geboren am (unbekannt) als Ilse Ringsdorf

Gestorben am (unbekannt)

**9. Oktober 1956**

*Die Standesämter melden – Waldbröl, Geburten:*

*28. September 1956; Karin, Tochter der Eheleute Walter Schöler und Frau* ***Ilse Schöler****, geborene Ringsdorf, wohnhaft in* ***Heischeid***

**Jens Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. September 2007**

Landrat Hagen Jobi begrüßte die zehn neuen Polizeibeamten - darunter eine Frau - heute offiziell in der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreis.

[…]

Kommissar **Jens Schöler** und sein belgischer Schäferhund Rick bilden seit fünf Jahren ein Team und werden von der Dienststelle Wuppertal in die Behörde Wipperfürth eingeführt. Jedes Jahr müssen sich Hund und Herrchen einer Prüfung unterziehen. "*Wir haben gemeinsam an Durchsuchungen, Täterverfolgungen und sogar Castor-Tansporten teilgenommen*", betonte Schöler.

**2. Dezember 2022**

Ab Dezember sind mit Jörg Wolfframsdorff und **Jens Schöler** zwei neue Bezirksdienstbeamte in Lindlar und Wipperfürth unterwegs, wie die Polizei mitteilt.

[…]

Beim Bezirksdienst Wipperfürth rückt für ihn Jens Schöler nach. Auch er hat zwei erwachsene Kinder und wohnt mit seiner Ehefrau in Radevormwald. Die ersten Jahre nach der Polizeiausbildung verbrachte er dienstlich in der Nachbarbehörde des Polizeipräsidiums Wuppertal, wo er auch als Diensthundführer im Einsatz war. 2007 wechselte er dann in den Oberbergischen Kreis und versah bis 2018 Streifendienst auf den Wache Radevormwald und Wipperfürth. In den vergangenen vier Jahren war er beim Verkehrsdienst.

**Jessica Schöler**

geboren am (unbekannt)

**8. Oktober 2020**

Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises, hat alle seine Termine bis zum Wochenende abgesagt und bleibt vorerst Zuhause.

*„Aus Gründen äußerster Vorsicht und in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt*“, heißt es aus dem Gummersbacher Kreishaus. Der CDU-Politiker hatte laut Kreissprecherin **Jessica Schöler** im privaten Umfeld Kontakt zu einer Person, die als Corona-Verdachtsfall gilt.

**Johann Friedrich Schöler**

Geboren im Jahre 31. Dezember 1772 in Romberg

Gestorben im Jahre 1858

**31. Dezember 1772**

**Johann Friedrich Schöler** war der Sohn des Notars Ludwig Christian Schöler und seiner Frau Eleonora Catarina Schöler

**1814**

Als die Polizei von der Verwaltung getrennt wurde, wurde **Johann Friedrich Schöler** Anfang des Jahres zum Polizeivogt für den Kanton Waldbröl ernannt.

**6. Mai 1832**

In Waldbröl fand die Hochzeit des Polizeivogts **Johann Friedrich Schöler** und Frau Charlotte Schöler, geborene Abel statt

**Julius Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. April 1936**

**Julius Schöler** aus **Auchel** hatte eine 12 Morgen große Fettweide zu verpachten

**Karin Schöler**

Geboren am 28. September 1956

Gestorben am (unbekannt)

**9. Oktober 1956**

*Die Standesämter melden – Waldbröl, Geburten:*

*28. September 1956;* ***Karin****, Tochter der Eheleute Walter Schöler und Frau Ilse Schöler, geborene Ringsdorf, wohnhaft in* ***Heischeid***

**Karl Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Dezember 1933**

*Der Schreinermeister* ***Karl Schöler*** *betrieb in* ***Wiehl*** *eine Bau- und Möbelschreinerei*

**Karl Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Wir erhielten die schmerzliche Gewißheit, daß herzensguter, treuer, stets um mich besorgter Mann* […]

*Willy Fernholz*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*nie mehr zu uns zurückkehrt. Er fiel bei den schweren Kämpfen im Osten und gab sein hoffnungsvolles Leben im Alter von 33 Jahren.*

*In stillem Abschiedsweh:*

*Frau Elly Fernholz, geborene Fuchs*

*Familien Wilhelm Fuchs*

***Karl Schöler*** *und August Fernholz; Witwe Hedwig Finke, geborene Fuchs und Karin Fernholz*

*Bettenhagen, Rommen, Alferzhagen im Mai 1944*

**Karl Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Heuten Morgen 9.45 Uhr nahm der Herr nach kurzem Krankenlager unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schöler, geborene Pflitsch*

*im 79. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.*

*In stiller Trauer:*

*- Eheleute Emil Schöler und Frau Maria Schöler, geborene Rogge*

*- Eheleute* ***Karl Schöler*** *und Frau Martha Schöler, geborene Heyden*

*Bruch bei Wiehl, den 27. Januar 1950*

**Karl Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1969**

**Karl Schöler** (SPD), wohnhaft in Oberwiehl, ist Mitglied des **Rates der Gemeinde Wiehl**

**27. November 1969**

**Karl Schöler** (SPD), wohnhaft in **Oberwiehl**, ist Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wiehl

**Lina Schöler**

Geboren am (unbekannt) als Lina Pflitsch

Gestorben am 27. Januar 1950

**27. Januar 1950**

*Heuten Morgen 9.45 Uhr nahm der Herr nach kurzem Krankenlager unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe* ***Lina Schöler****, geborene Pflitsch*

*im 79. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.*

*In stiller Trauer:*

*- Eheleute Emil Schöler und Frau Maria Schöler, geborene Rogge*

*- Eheleute Karl Schöler und Frau Martha Schöler, geborene Heyden*

*Bruch bei Wiehl, den 27. Januar 1950*

**Lisette Schöler**

geboren am (unbekannt) als Lisette Adolph

gestorben am 4. August 1960

**8. August 1960**

Das Standesamt der Stadt Waldbröl beurkundete folgende Sterbefälle:

4.8. **Lisette Schöler**, geborene Adolph (69 Jahre alt), wohnhaft in **Auchel**

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 8.8.1960]

**Lotte Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Es grüßen als Verlobte: Fräulein* ***Lotte Schöler****, DRK-Schwester-Helferin, wohnhaft in* ***Dreisbach*** *bei Oberwiehl zurzeit im Urlaub und der Obergefreite Hans Lademacher, wohnhaft in Gummersbach, zurzeit im Urlaub*

**Maria Schöler**

Geboren am (unbekannt) als Maria Rogge

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Heuten Morgen 9.45 Uhr nahm der Herr nach kurzem Krankenlager unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schöler, geborene Pflitsch*

*im 79. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.*

*In stiller Trauer:*

*- Eheleute Emil Schöler und Frau* ***Maria Schöler****, geborene Rogge*

*- Eheleute Karl Schöler und Frau Martha Schöler, geborene Heyden*

*Bruch bei Wiehl, den 27. Januar 1950*

**Martha Schöler**

Geboren am (unbekannt) als Martha Heyden

Gestorben am (unbekannt)

**27. Januar 1950**

*Heuten Morgen 9.45 Uhr nahm der Herr nach kurzem Krankenlager unsere liebe treue Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schöler, geborene Pflitsch*

*im 79. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat.*

*In stiller Trauer:*

*- Eheleute Emil Schöler und Frau Maria Schöler, geborene Rogge*

*- Eheleute Karl Schöler und Frau* ***Martha Schöler****, geborene Heyden*

*Bruch bei Wiehl, den 27. Januar 1950*

**Max Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1932**

Der Oberprimaner **Max Schöler** beendete seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur

**Monika Schöler**

geboren am (unbekannt)

**24. Juli 1960**

*Im* ***Aggertaler Turngau*** *waren an diesem Wochenende alle Blicke auf Rheydt zum 4. Rheinischen Landesturnfest gerichtet.*

*Und tatsächlich kehrten die oberbergischen Turner und Turnerinnen aus Gummersbach, Bergneustadt, Derschlag, Waldbröl, Elsenroth, Hülsenbusch, Dümmlinghausen-Hesselbach, Rodt-Müllenbach, Klaswipper, Gelpetal, Ründeroth, Bickenbach und Osberghausen mit vielen schönen Erfolgen zurück*.

[…]

*Einer von ihnen, der Gummersbacher Eberhard Peukert errang beim schwimmerischen Vierkampf unter elf Teilnehmern mit 39,48 Punkten sogar den 1. Platz*.

[…]

*Nicht minder erwähnenswert sind die beiden 2. Plätze der Gummersbacherinnen* ***Monika Schöler*** *über 100-m-Kraul und Helga Lindeskog im Jahnkampf der Jugendturnerinnen*.

[…]

*Im Einzelnen verzeichnete man im Aggertaler Turngau folgende Plätze:*

*100-m-Kraul für Jugendturnerinnen:*

*2. Monika Schöler (VfL Gummersbach) 1:25,1 Minuten*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 27.7.1960]

**Oswald Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. November 1949**

*Amtliche Bekanntmachung – Die von mir unter dem 17. Oktober 1949 erlassene Satzung des* ***Wasserbeschaffungsverbandes Wehnrath*** *in Wehnrath, Gemeinde Eckenhagen hat die Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten in Köln gefunden und wird hierdurch verkündet*.

[…]

*Dementsprechend wurden gemäß § 48 der WaVbVo. Vom 3.9.1937 in Verbindung mit § 12 der Satzung:*

*-Herr Ernst Dresbach, Wehnrath zum Vorsteher*

*-Herr Wilhelm Zeitz, Wehnrath, zum stellvertretenden Vorsteher (zugleich 1. Beisitzer)*

*berufen, und*

*-Herr Otto Dohrmann, Wehnrath zum 2. Beisitzer*

*-Herr Adolf Jaeger, Wehnrath zum 1. stellvertretenden errHe*

*Beisitzer*

*-Herr* ***Oswald Schöler****, Wehnrath zum 2. stellvertretenden Beisitzer*

*bestätigt.*

*Gummersbach, den 2. November 1949 – Dr. Goldenbogen, Oberkreisdirektor*

**Otto Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1923**

*Nachstehend wird die Nachweisung der im Dezember 1922 gestellten Jagdscheine veröffentlicht*

*Der Landrat des Kreises Waldbröl i. V. Engelbert, Kreisdeputierter*

[…]

***Otto Schöler*** *– Landwirt – wohnhaft in* ***Sinspert***

**Otto Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Februar 1950**

*Wachsamer Hund zu verkaufen.*

***Otto Schöler*** *–* ***Auchel*** *bei Brüchermühle*

**Robert Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Oktober 1923**

*Am heutigen Tag war der Rindviehzuchtverein Waldbröl zu einer Besprechung im* ***Lehrsaal der landwirtschaftlichen Schule*** *versammelt. Der Vorsitzende, Herr Wilhelm Schumacher aus Bohlenhagen teilte zunächst mit, daß die geplante Verbands- und Jungviehausstellung infolge der Besetzung bzw. ungeordneter Verhältnisse nicht stattfinden könne*.

[…]

*Dann bat er, man möge ihm in Rücksicht auf sein Alter die Last des Vorsitzenden abnehmen und jüngeren Kräften anvertrauen, Seit 15 Jahren habe er den Posten innegehabt und immer sein Bestes gegeben. Auf dringenden Wunsch aller Anwesenden erklärte Herr Schumacher sich bereit, das Amt nochmals 1 Jahr zu behalten, wenn ihm eine jüngere Kraft zur Seite stünde.*

*Herr* ***Robert Schöler*** *aus Birkenhof erklärte sich zur Unterstützung des Vorsitzenden bereit und wurde daraufhin einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.*

*An Stelle des ausgeschiedenen Schriftführers Herrn Direktor Orth wurde Herr Direktor Flerlage gewählt.*

*Kassierer bleibt Herr Rechnungsrat Großblotekamp.*

*Zur allgemeinen Kenntnis sei die Gliederung des Waldbröler Rindviehzuchtvereins nochmals wiederholt.*

*Vorstand:*

*- Wilhelm Schumacher, Bohlenhagen – 1. Vorsitzender*

*-* ***Robert Schöler****,* ***Birkenhof*** *– stellvertretender Vorsitzender*

*- Direktor Flerlage – Schriftführer*

*- Rechnungsrat Großblotekamp – Kassierer*

*- Karl Demmer, Puhl – Beisitzer*

*Körkommission:*

*-* ***Robert Schöler****,* ***Birkenhof*** *– Vorsitzender*

*- Karl Breuer, Isengarten – stellvertretender Vorsitzender*

*- Direktor Flerlage – Mitglied*

*- Veterinärrat Just – Mitglied*

*- Wilhelm Mannherz, Waldbröl – Mitglied*

*- Karl Schild, Waldbröl – stellvertretendes Mitglied*

*- Karl Simon, Puhl – stellvertretendes Mitglied*

**Ursula Schöler**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**27. Juli 1960**

*Die große Schülerzahl der* ***Realschule Bergneustadt*** *forderte für die Bundesjugendspiele zwei Tage. Der leichtathletischen Wettkampf wurden auf dem Bursten, die Wettbewerbe der Oberstufe wurden im Stadion ausgetragen*.

[…]

*Nach Abschluß der Wettkämpfe ehrte Bergneustadts Bürgermeister Gustav Schmies die Sieger und dankte mit Humor den Schülern und allen Verantwortlichen für ihren Einsatz. Gleichzeitig überreichte er Eichenkränze und -sträußchen, 59 Ehren- und 150 Siegerurkunden*.

[…]

*Als beste Einzelleistungen mögen hervorgehoben werden:*

*Mädchen Weitsprung: 2.* ***Ursula Schöler*** *4,40 Meter*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 27.7.1960]

**W. Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Die Meisterprüfung bestanden vor der Handelskammer Köln mit Erfolg Maler und Anstreicher:*

*-* ***W. Schöler****, wohnhaft in* ***Dreisbach***

**Walter Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. April 1944**

*Wir haben uns verlobt: Fräulein Hilde Gollisch und Herr* ***Walter Schöler****, dient als Obergefreiter bei der Luftwaffe, zurzeit in Düsseldorf, zurzeit in Büttinghausen*

**Walter Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Juni 1944**

*Von seinem Kompaniechef erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber, guter, stets um mich besorgter treuer Sohn, unser lieber, lebensfroher Bruder* […]

*Sanitätsfeldwebel Werner Klein*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichens*

*im Alter von 29 Jahren am 30. April 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten den Heldentod fand.*

*Die trauernden Hinterbliebenen:*

*Witwe Wilhelm Klein*

*Familien Willi Klein,* ***Walter Schöler****, Siegfried Klein*

*Erika Engelberth als Braut*

*Wehnrath, Bomig, Morkepütz u. Heienbach im Juni 1944*

**Walter Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Oktober 1956**

*Die Standesämter melden – Waldbröl, Geburten:*

*28. September 1956; Karin, Tochter der Eheleute* ***Walter Schöler*** *und Frau Ilse Schöler, geborene Ringsdorf, wohnhaft in* ***Heischeid***

**Wilhelm Schöler** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Mai 1936**

Fräulein Elfriede Pflitsch, wohnhaft in Oberbantenberg und Herr **Wilhelm Schöler** jun., wohnhaft in **Elsenroth**, zurzeit in Oberbantenberg, gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Wilhelm Schöler**

Geboren am 17. Mai 1916

Gestorben am (unbekannt)

**17. Mai 2007**

Stadt Bergneustadt – Glückwünsche: **Wilhelm Schöler**, wohnhaft in **Bergneustadt, Sonnenkamp 32**, vollendete sein 91. Lebensjahr

**Willi Schöler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1930**

Turnvergleichswettkampf TV Rebbelroth – TV Becketal – **TuS Eckenhagen**; die nicht nur hier siegreiche Eckenhagener Mannschaft:

Paul Müller (der im folgenden Jahr sogar an die Deutsche Turnschule in Berlin delegiert wurde), B. Müller, Christian Köllenbach, **Willi Schöler**, Fritz Hombach, Erwin Isenhardt und Willi Ospelkaus

**August 1934**

Im August 1934 zogen 124.000 Staffelläufer aus allen 16 Gauen Deutschland in Richtung Koblenz, um die Verbundenheit zum Saarland unter Beweis zu stellen.

An dieser Saar-Treue-Staffel nahmen auch zahlreiche Vereine des Aggertaler Turngaus statt. Der TuS Eckenhagen war mit den Mitgliedern Robert Stommel, Paul Müller, Fritz Hombach, **Willi Schöler**, Hugo Pfeiffer, Christian Köllenbach, Erwin Isenhardt und Helmut Sterzenbach vertreten.

**1938**

In **Eckenhagen** wurde die Vereinsmeisterschaften des Kreises im Turnen ausgetragen.

Fritz Hombach, Erwin Isenhardt, Christian Köllenbach und **Willi Schöler** bildeten die siegreiche Mannschaft des TuS Eckenhagen